

und 20 Mädchen bestanden, wurde die Anstalt im Jahre 1843 reorganisirt und wurden seitdem in selbige nur noch Knaben aufgenommen. Nach mehreren in den letzten Jahren ausgeführten Um- und Neubauen können in derselben 180 Zöglinge aufgenommen werden, von denen 30 Freistellen genießen und 150 Pensionäre sind, während außerdem circa 20 Tageschüler Aufnahme finden.

Die Anstalt ist Realschule und Pro-gymnasium, und hat den Zweck, ihre Zöglinge für höhere Bildungsanstalten, als: Gymnasium, Gewerbe- und Ackerbauschulen, technische und Handelsschulen, höhere Militärschulen, Kunst-, Forst- und Bergakademien, gründlich und umfassend vorzubilden, aber auch einem bestimmten Lebensberuf, der nicht höhere Fachstudien erfordert, wohl vorbereitet zuzuführen. Der Unterricht erstreckt sich daher auf Religion, deutsche, lateinische, griechische, französische und englische Sprache, Geschichte, Geographie, Mathematik, Naturwissenschaften, Zeichnen, Schönschreiben, Gesang und Turnen und wird ertheilt in 5 Realklassen mit mehreren Parallelklassen und 2 Pro-gymnasialklassen.

Die Pensionäre, für welche die Bildungszeit

vom 8. bis 17. Lebensjahre berechnet ist, haben für Erziehung, Unterricht, Wohnung, Beköstigung und ärztliche Behandlung ein jährliches Kostgeld von 150 Thlr. und außerdem für Reinigung und Ausbesserung der Kleider, der Wäsche und des Schuhwerkes jährlich die Summe von 20 Thalern zu entrichten. Die Tageschüler nehmen gegen Entrichtung eines monatlichen Schulgeldes von 4 Thlrn. an dem Unterrichte, den Arbeitsstunden, Turnübungen und Spielen der internen Zöglinge Theil. Die Freistellen werden nur vaterlosen Waisen, Söhnen von Staats- und Communalbeamten, Geistlichen, Lehrern, Advocaten, Aerzten 2c. bei obrigkeitlich bescheinigter Bedürftigkeit gewährt, und sind den Gesuchen um eine Freistelle, welche zur Zeit an Herrn Regierungsrath Professor Schubert abgegeben werden, der Todtenschein des Vaters, ein Armuthszeugniß, Tauf- und Impfschein und ein Schulzeugniß beizufügen, während Prospective der Anstalt jederzeit beim Director der Anstalt gratis zu erlangen sind.

Die Anstalt wird von 15 allerb. Ortes bestätigten Vorstehern beaufsichtigt und verwaltet, welche diese Funktionen als Ehrenämter innehaben.

Die Handels-Lehranstalt. (Kreuzstraße Nr. 17.)

Vorstand.

Vorsitzender: Jordan, Ernst.

Döpmann, Gustav.

Meyer, Joseph.

Stellvertreter: Barteldes, F. C.

Hänsel, Julius.

Schmidtgen, Carl.

Roback, Frdr. Ed., Director der Anstalt. (Sprechst. Vorm. 11—12 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags.)

Lehrer:

Roback, Frdr. Edrd., Director, für Handelswissenschaft, Buchhalten, Correspondenz, kaufm. Arithmetik und Volkswirtschaftslehre.

Barnewitz, Paul, für Handelswissenschaft, Buchhalten, Correspondenz und kaufmännische Arithmetik.

D. Benzer, Albert, für deutsche Sprache, Geographie, Geschichte, Arithmetik u. Kalligraphie.

D. Fuhrmann, G. Arwed, Prof., für Mathematik.

Gouzy, Alb., für französische Sprache.

Heinrich, Edmund, f. Handelswissenschaft, Buchhalten, Correspondenz u. kaufm. Arithmetik.

D. Hübner, J. G., Prof., für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte.

Pond, J., für englische Correspondenz.

Pozzati, Giovanni Dan., für italienische Sprache.

D. Ruge, Sophus, für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte.

Senf, J. F., für englische Sprache.

Sherwood, John, für englische Sprache.

Sandré, Camille, für französische Sprache und Correspondenz.

D. Stern, F. Ad., Prof., für deutsche Sprache, Geographie und Geschichte.

Wegener, J. F. W., für Zeichnen.

Zschau, E. F., f. Naturwissenschaften u. Mathematik.

Schulkassirer: Thomas, Wilh.

Ward von der hiesigen Handels-Innung gegründet und am 20. Juni 1854 eröffnet als eine öffentliche Lehranstalt, deren Statuten vom Königl. Ministerium des Innern bestätigt sind. Die Ueberwachung derselben ist dem Vorstande übertragen. Sie besteht aus 2 Hauptabtheilungen, deren erste für die hiesigen Handlungslehrlinge bestimmt ist; auch Nicht-Handlungslehrlingen ist die Theilnahme an demselben gestattet. Der Cursus ist ein zweijähriger. Die zweite Hauptabtheilung (höhere Abtheilung) ist für solche junge Leute bestimmt, welche sich dem Handel oder einem ihm verwandten Gewerbe widmen und sich hierzu wissenschaftlich vorbereiten wollen. Der Cursus ist ein dreijähriger. Der Unter-

richtsplan der höheren Abtheilung umfaßt: deutsche, französische, englische u. italienische Sprache, Mathematik und kaufm. Arithmetik, Handelswissenschaft, Buchhalten, Correspondenz in den obenerwähnten vier Sprachen, Volkswirtschaftslehre, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Technologie, Waarenkunde, Kalligraphie und Zeichnen. Diejenigen Zöglinge, welche die erste Klasse der höhern Abtheilung absolvirt und sich das vorschriftsmäßige Reisezeugniß erworben haben, erlangen damit gesetzlich die Vergünstigung des einjährigen Freiwilligendienstes. — Ausführliche Prospective sind im Schullokale zu haben.

Die Gewerbeschule des Gewerbevereins (Weißegasse 4),

vom Gewerbevereine 1861 gegründet, um Gewerbetreibenden, besonders angehenden, Gelegenheit zu bieten, sich diejenige Ausbildung zu erwerben, die

ihren Bedürfnissen entspricht, seit Ostern 1863 unter der Leitung des Director Clausß stehend, umfaßt jetzt